SYGNIS

Finanzbericht zum 30. September 2012

SYGNIS Pharma AG, Heidelberg

Sechs-Monatsbericht nach IFRS zum 30. September 2012

Inhalt

3 Konzern-Zwischenlagebericht

Verkürzter Konzern-Zwischenabschluss
7 Konzernbilanz 30. September 2012
8 Konzern-Gesamtergebnisrechnung 1. April – 30. September 2012
9 Konzern-Kapitalflussrechnung 1. April – 30. September 2012
10 Entwicklung des Eigenkapitals im Konzern 1. April – 30. September 2012
11 Ausgewählte Erläuterungen zum Konzernabschluss
17 Erklärung des Vorstands

SYGNIS Pharma AG, Heidelberg
Konzern-Zwischenlagebericht für die Zeit vom
1. April bis zum 30. September 2012

Der Konzern-Zwischenlagebericht wurde weder entsprechend § 317 Handelsgesetzbuch geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Geschäftsentwicklung

Im Fokus der Geschäftstätigkeit standen die Vorbereitungen der Transaktionsschritte bezüglich des Zusammenschlusses mit der X-Pol Biotech S.L. (X-Pol). Darüber hinaus hat die Gesellschaft ihre Aktivitäten hinsichtlich einer Forschungskooperation für das KIBRA-Projekt weiter vorangetrieben.

Das Ergebnis der ersten sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres beläuft sich auf -2,5 Mio. € nach -3,3 Mio. € in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Der Finanzbestand zum 30. September 2012 beläuft sich auf 1,9 Mio. € nach 4,2 Mio. € zum 31. März 2012.

Das zweite Quartal wurde mit einem Fehlbetrag von -1,3 Mio. € nach -2,0 Mio. € im Vorjahr abgeschlossen.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Term Sheet X-Pol

Die Gesellschaft hat die Kernpunkte der geplanten Unternehmenstransaktion in einer verbindlichen Absichtserklärung mit dem Hauptgesellschafter der X-Pol, der GENETRIX Life Sciences A.B. (GENETRIX) am 18. Juli 2012 vereinbart. Weitere Ausführungen zu dem geplanten Zusammenschluss mit X-Pol sind im Abschnitt „Chancen- und Risikenbericht“ dargestellt.

Verlängerung SEDA

SYGNIS hat mit YA Global Master SPV LTD (YA Global) am 31. Juli 2012 eine vorzeitige Verlängerung der Vereinbarung über eine Eigenkapitalzusage auf Abruf (Standby Equity Distribution Agreement) über weitere drei Jahre ab dem 1. November 2012 zu unveränderten Rahmenbedingungen geschlossen. Gemäß dieser Vereinbarung hat SYGNIS innerhalb der Vertragslaufzeit das Recht, von YA Global die Zeichnung und den Kauf neuer SYGNIS-Aktien aus genehmigtem Kapital in Tranchen von bis zu jeweils T€ 500 zu verlangen. Der Gesamtwert der Eigenkapitalzusage beläuft sich auf bis zu € 10 Millionen, wobei das Gesamtvolumen der an YA Global auszugebenden Aktien maximal 9,9% des Grundkapitals der SYGNIS betragen darf.

Befreiungsbeschluss BaFin

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) hat im September 2012 die GENETRIX und deren Muttergesellschaft Genetrix S.L., für den Fall der Kontrollerlangung über die SYGNIS, von den Verpflichtungen, die Kontrollerlangung über die SYGNIS zu veröffentlichen sowie der BaFin eine Angebotsunterlage zu übermitteln und ein Pflichtangebot zu veröffentlichen, befreit. Diese Befreiung ist Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung des Zusammenschlusses mit der X-Pol.

Forschung und Entwicklung

In den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres konzentrierten sich die Anstrengungen der Forschungs- und Entwicklungstätigkeit auf das präklinische KIBRA-Projekt zur Behandlung verschiedener Formen von Demenzen durch Verbesserung der Gedächtnisleistung. Ziel ist es, Medikamente zu entwickeln, die durch die pharmakotherapeutische Modulation des KIBRA-Pathways die Gedächtnisleistung signifikant verbessern, um somit völlig neue Konzepte für die Behandlung von Demenzen unterschiedlichster Ursache zu schaffen.

Die Aktivitäten bei KIBRA basieren auf mehreren Forschungsansätzen. Zum einen hat SYGNIS die Suche nach KIBRA-erhöhenden Substanzen erfolgreich abgeschlossen. Solche Substanzen stellen attraktive Kandidaten für die Medikamentenentwicklung zur Behandlung von Demenzerkrankungen dar. Ziel dabei ist es, Substanzen zu erhalten, die einen starken Effekt auf KIBRA haben, problemlos ins Gehirn transportiert werden und keine relevanten Nebenwirkungen auslösen.

Zusätzlich wurden Arbeiten zur Untersuchung der Wirkungsweise von KIBRA durchgeführt. Im Zuge der Arbeiten wurden weitere Proteine identifiziert mittels derer KIBRA seine Wirkung auf das Gedächtnis vermittelt. Dieses tiefere Verständnis der Mechanismen eröffnet zusätzliche Möglichkeiten, die Biologie von KIBRA pharmakologisch zu nutzen.

Basierend auf den internen Forschungsergebnissen wurde letztlich ein dritter Ansatz basierend auf Peptiden entwickelt, die ebenfalls wie die zuvor erwähnten Substanzen in der Lage sind, die Wirkung von KIBRA zu imitieren. Erste Untersuchungen sind sehr vielversprechend, so dass die Entwicklung eines Peptidmedikaments ein weiterer Ansatzpunkt zur Behandlung von Demenzerkrankungen darstellt.

Zum 30. September 2012 waren 15 Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent) im Bereich Forschung & Entwicklung tätig.

Finanzanalyse

Die Geschäftstätigkeit von SYGNIS konzentriert sich bislang auf die Erforschung und Entwicklung neuartiger Medikamente für die Behandlung von bisher unzureichend therapierten Erkrankungen. Diesen Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten stehen derzeit noch keine Produktumsätze gegenüber, so dass planmäßig negative Ergebnisse anfallen.

Ertragslage

Der Verlust der Gesellschaft in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres beläuft sich auf 2,5 Mio. € nach einem Verlust von 3,3 Mio. € in der Vorjahresperiode. Das Ergebnis des Vorjahres enthielt einen realisierten Veräußerungsgewinn aus dem Verkauf eigenkapitalverbriefender Wertpapiere von 0,7 Mio. €.

Das Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit beläuft sich auf -2,5 Mio. € (Vorjahresperiode: -4,2 Mio. €). Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung waren um 1,8 Mio. € rückläufig, die Aufwendungen für Vertrieb und Verwaltung sind insgesamt um etwa 0,1 Mio. € angestiegen.

Betriebliche Aufwendungen nach Kostenarten

Die betrieblichen Aufwendungen für die ersten sechs Monate belaufen sich auf 2,6 Mio. € und liegen damit um 1,7 Mio. € unter den Aufwendungen der Vorjahresperiode. Sie entfallen überwiegend auf Personalaufwendungen in Höhe von 1,3 Mio. € (Vorjahr: 1,2 Mio. €), auf Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen von 0,1 Mio. € (Vorjahr: 1,6 Mio. €), auf Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte von insgesamt 0,2 Mio. € (Vorjahr: 0,4 Mio. €) sowie auf Rechts-, Beratungs- und Abschlusskosten von insgesamt 0,5 Mio. € (Vorjahr: 0,3 Mio. €).

Vermögens- und Finanzlage

Der Liquiditätsbestand (einschließlich der marktfähigen Wertpapiere) hat sich in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 2,3 Mio. € auf 1,9 Mio. € vermindert. Der Mittelverbrauch aus operativer Tätigkeit beträgt 2,5 Mio. € gegenüber einem Mittelverbrauch von 4,5 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Der Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit beläuft sich auf 2,1 Mio. € (nach 2,4 Mio. € in der Vorjahresperiode) und resultiert im Wesentlichen aus dem Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinvestitionen.

Die wesentlichen Vermögensposten entfallen auf den Liquiditätsbestand sowie auf die Geschäfts- oder Firmenwerte und sonstigen immateriellen Vermögenswerte. Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem 31. März 2012 von 8,6 Mio. € auf 5,8 Mio. € vermindert. Die Eigenkapitalquote ist mit 60 % im Vergleich zum 31. März 2012 (65 %) leicht zurückgegangen.

Chancen- und Risikenbericht

Bestandsgefährdung (going concern Risiko)

Mit der vorhandenen Liquidität sieht der Vorstand der Gesellschaft die operativen Aufwendungen der SYGNIS unverändert bis etwa März 2013 als gedeckt an. Durch die Zusammenführung der Unternehmensaktivitäten der SYGNIS mit den Aktivitäten der X-Pol geht der Vorstand davon aus, die weitere Finanzierung und damit die Unternehmensfortführung für den Zeitraum ab März 2013 sicherstellen zu können.

X-Pol verfügt über eine vielversprechende Amplifizierungstechnologie („Qualiphi®“), die aufgrund der abgeschlossenen Lizenzvereinbarung mit Qiagen zeitnah zu Umsatzerlösen führen wird. Hierdurch sollen auch die zukünftigen Kosten der SYGNIS, mit Ausnahme der KIBRA-Kosten, finanziert werden.

Polymerasen wie „Qualiphi®“ sind für die Vervielfältigung großer DNA-Fragmente und vollständiger Genome notwendig und ein unverzichtbares Werkzeug für jegliche Forschung, bei der Erbinformation (DNA) verschiedenster Herkunft untersucht wird. In Verbindung mit den Fortschritten, die im Bereich der DNA-Sequenzierung und personalisierter Medizin gemacht wurden, wird für den Polymerasen-Markt in den kommenden Jahren eine jährliche Wachstumsrate von etwa 25% erwartet. Aktuelle Berechnungen gehen heute von einem globalen Markt für isothermale DNA-Vervielfältigung allein von bis zu 70 Mio. € aus.

Zum Erwerb der X-Pol gegen Ausgabe neuer Aktien (Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage) hat die Hauptversammlung der SYGNIS Mitte Oktober 2012 die notwendige Zustimmung gegeben. SYGNIS erwirbt somit 100% der Anteile an X-Pol, die hierdurch zur 100%igen Tochtergesellschaft der SYGNIS wird. Nach Abschluss der Transaktion halten die bisherigen Gesellschafter der X-Pol 77,5 % der SYGNIS-Aktien. Darüber hinaus hat die Hauptversammlung auch einer Kapitalherabsetzung im Verhältnis 8:1 zugestimmt. Die rechtswirksame Umsetzung der Kapitalerhöhung bzw. Kapitalherabsetzung durch Eintragung im Handelsregister ist noch nicht erfolgt. Die Gesellschaft geht davon aus, dass die Eintragungen kurzfristig erfolgen werden. Falls es jedoch nicht zu den Eintragungen kommen sollte, ist die Refinanzierung der Gesellschaft gefährdet und somit die Unternehmensfortführung ab März 2013 nicht mehr gegeben.

Darüber hinaus wird durch die Ende Juli 2012 erfolgte Verlängerung des SEDA-Vertrages auch zukünftig die Möglichkeit der Refinanzierung der Gesellschaft über SEDA aufrechterhalten.

Die übrigen Chancen und Risiken von SYGNIS haben sich gegenüber der Darstellung im Konzern-Lagebericht 2011/2012 nicht wesentlich verändert.

Mitarbeiter

Es befinden sich zum 30. September 2012 insgesamt 21 (31. März 2012: 22) Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent) in Arbeitsverhältnissen (ohne ruhende Arbeitsverhältnisse) mit der Gesellschaft oder ihren Tochtergesellschaften.

Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen oder Personen

Der bis zum 17. Oktober 2012 tätige stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Herr Prof. Dr. Christof Hettich ist einer der Partner der Kanzlei Rittershaus. In den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres sind gegenüber der Kanzlei Rittershaus Aufwendungen für rechtliche Beratungsleistungen in Höhe von T€ 109 angefallen.

Bezüglich der Anzahl der Aktien und Aktienoptionen, die von den Organmitgliedern der Gesellschaft gehalten werden, verweisen wir auf die Ausführungen in den ausgewählten Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluss.

Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem 30. September 2012

Veränderungen im Vorstand der Gesellschaft
SYGNIS hat am 17. Oktober 2012 bekannt gegeben, dass das Vorstandsmitglied Dr. Frank Rathgeb im beiderseitigen Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat zum 31. Oktober 2012 aus dem Vorstand der SYGNIS ausscheiden wird.

Die Gesellschaft hat darüber hinaus am 17. Oktober 2012 bekannt gegeben, dass Frau Pilar de la Huerta im Anschluss an die Hauptversammlung vom Aufsichtsrat zum Mitglied des Vorstands bestellt und zur Vorstandsvorsitzenden (CEO) ernannt worden ist.

Hauptversammlung vom 17. Oktober 2012
Mit einer Präsenz von rd. 73 % des stimmberechtigten Grundkapitals stimmten die Aktionäre der SYGNIS zu sämtlichen zur Abstimmung der Hauptversammlung gestellten Tagesordnungspunkten den Vorschlägen der Verwaltung zu. Diese betrafen im Wesentlichen die folgenden Maßnahmen:

- Herabsetzung des Grundkapitals von bislang € 16.829.504 auf € 2.103.688 zum Zwecke der Deckung von Verlusten und der Verbesserung der Kapitalmarktfähigkeit nach den Vorschriften über die ordentliche Kapitalherabsetzung nach §§ 222 ff. AktG durch Zusammenlegung von Aktien
- Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen von € 2.103.688 auf € 9.349.724 durch Einbringung sämtlicher Gesellschaftsanteile an der X-Pol
- Neuwahl von Mitgliedern des Aufsichtsrates:
  - Dr. Cristina Garmendia (Vorsitzende des Aufsichtsrates)
  - Dr. Friedrich von Bohlen und Halbach (Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates)
  - Gonzalo Rodríguez-Fraile
  - Pedro-Agustín del Castillo
  - Dr. Joseph M. Fernández
  - Dr. Wolf-Dieter Starp
- Umstellung des Geschäftsjahres auf das Kalenderjahr und Bildung eines Rumpfgeschäftsjahres vom 1. April 2012 bis 31. Dezember 2012

Ausblick

Im laufenden Geschäftsjahr stehen die Sicherung der weiteren Finanzierung sowie die Neuausrichtung der Gesellschaft durch den Zusammenschluss mit X-Pol im Vordergrund. Die Eintragungen der Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen bzw. der Kapitalherabsetzung sind noch nicht erfolgt und die Kapitalmaßnahmen damit noch nicht rechtswirksam. Die Gesellschaft geht davon aus, dass die Eintragungen kurzfristig erfolgen.

Neuer Geschäftsgegenstand der SYGNIS ist die Entwicklung und Vermarktung der X-Pol DNA-Amplifizierungstechnologien und Produkte. Eine erste globale und exklusive Lizenzvereinbarung mit Qiagen validierte erst kürzlich die X-Pol Technologieplattform. Zudem sollen verwandte Geschäftsfelder im Zukunftsmarkt der Molekulardiagnostik erschlossen werden. Die angestammten Aktivitäten der SYGNIS in der kapitalintensiven und riskanten Medikamentenentwicklung werden somit durch ein neues Kerngeschäft mit einem verlässlichen Einnahmemodell ersetzt. Mit dieser pragmatischen Ausrichtung des Geschäftes strebt SYGNIS mittelfristig ein profitables Geschäftsmodell an.

Die zu erwartenden Kosten für das KIBRA-Projekt müssten im Rahmen einer beabsichtigten Zusammenarbeit durch einen Pharma-Partner getragen werden. Im Rahmen des Partnering-Prozesses wurde mit zahlreichen Unternehmen Kontakt aufgenommen und Gespräche über eine zukünftige Zusammenarbeit geführt. Falls diese nicht zum Erfolg führen sollten, wird der Vorstand über die Weiterführung dieses Projektes neu entscheiden müssen. Dies könnte auch zur Beendigung des Projektes führen.

Auf Basis der aktuellen Ergebnis- und Liquiditätsvorschau rechnet SYGNIS damit, dass die operativen Kosten und der Liquiditätsabfluss im Rumpfgeschäftsjahr 2012 im Rahmen der ursprünglichen Erwartungen liegen werden. Sofern der Zusammenschluss mit X-Pol noch im laufenden Rumpfgeschäftsjahr rechtswirksam umgesetzt wird, werden sich durch die operative Geschäftstätigkeit der X-Pol die Aufwendungen im Konzern erhöhen. Erste Umsätze aus der Lizenzvereinbarung zwischen X-Pol und Qiagen sind dann ebenfalls im laufenden Geschäftsjahr im Konzern zu erwarten.

Heidelberg, 6. November 2012

Pilar de la Huerta	Peter Willinger
CEO	CFO

SYGNIS Pharma AG

KONZERNBILANZ (IFRS)
(in Tausend €)

	Erläuterungen Nr.	30. September 2012	31. März 2012
AKTIVA			
Sachanlagen		113	182
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinvestitionen	4	239	188
Geschäfts- oder Firmenwerte	5	971	971
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	6	2.239	2.345
Langfristige Vermögenswerte		**3.562**	**3.686**
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		27	29
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinvestitionen	4	713	2.826
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		523	691
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		993	1.355
Kurzfristige Vermögenswerte		**2.256**	**4.901**
Summe Aktiva		**5.818**	**8.587**
PASSIVA			
Gezeichnetes Kapital		16.830	16.830
Kapitalrücklage	7	320.568	320.481
Erfolgsneutrale Veränderungen des Eigenkapitals	7	(370)	(629)
Bilanzverlust		(333.521)	(330.977)
Eigenkapital		**3.507**	**5.705**
Passive latente Steuern	8	605	635
Langfristige Schulden		**605**	**635**
Schulden aus Lieferungen und Leistungen		211	200
Sonstige kurzfristige Schulden		1.495	2.047
Kurzfristige Schulden		**1.706**	**2.247**
Summe Passiva		**5.818**	**8.587**

SYGNIS Pharma AG

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG (IFRS)
(in Tausend €, ausgenommen Angaben zu Aktien)

	Erläuterungen Nr.	1. Juli - 30. September 2012	1. Juli - 30. September 2011	1. April - 30. September 2012	1. April - 30. September 2011
Umsatzerlöse		83	36	133	173
Aufwendungen:					
Vertrieb		130	98	212	257
Verwaltung		496	297	787	637
Forschung und Entwicklung		688	1.729	1.598	3.442
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen		(17)	1	9	(2)
Gesamte betriebliche Aufwendungen		1.297	2.125	2.606	4.334
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit		(1.214)	(2.089)	(2.473)	(4.161)
Zinsaufwendungen		0	71	0	136
Zinserträge		35	57	79	116
Ergebnis aus zur Veräußerung verfügbaren Finanzinvestitionen	9	(142)	86	(178)	778
Ergebnis vor Steuern		(1.321)	(2.017)	(2.572)	(3.403)
Ertragsteuern	8	0	44	28	86
Ergebnis der Periode		(1.321)	(1.973)	(2.544)	(3.317)
davon auf andere Gesellschafter entfallend		*0*	*0*	*0*	*0*
davon auf Aktionäre der SYGNIS Pharma AG entfallend		*(1.321)*	*(1.973)*	*(2.544)*	*(3.317)*
Wechselkursanpassungen (nach Abzug von latenten Steuern von T€ 0)		(15)	31	18	24
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren Finanzinvestitionen (nach Abzug von latenten Steuern von T€ 0)		195	(382)	241	(1.117)
Erfolgsneutrale Veränderung des Eigenkapitals (nach Steuern)		180	(351)	259	(1.093)
Gesamtergebnis der Periode		(1.141)	(2.324)	(2.285)	(4.410)
davon auf andere Gesellschafter entfallend		*0*	*0*	*0*	*0*
davon auf Aktionäre der SYGNIS Pharma AG entfallend		*(1.141)*	*(2.324)*	*(2.285)*	*(4.410)*
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert)	11	(0,08)	(0,13)	(0,15)	(0,23)
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien	11	16.829.504	15.457.329	16.829.504	14.611.258

SYGNIS Pharma AG

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)
(in Tausend €)

	1. April - 30. September	
	2012	2011
Laufende Geschäftstätigkeit:		
Ergebnis der Periode	(2.544)	(3.317)
Überleitung des Periodenergebnisses zum Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit:		
Abschreibungen auf Sachanlagen	69	99
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	108	322
Wertberichtigungen auf zur Veräußerung verfügbare Finanzinvestitionen	0	(44)
Zuschreibungen zur Veräußerung verfügbare Finanzinvestitionen	(51)	0
Verlust (Gewinn) aus dem Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinvestitionen	229	(734)
Aufwendungen aus aktienbasierter Vergütung	87	65
Verlust (Gewinn) aus dem Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens	(11)	0
Veränderung der betrieblichen Vermögenswerte und Schulden:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	22
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	121	65
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	10	(129)
Sonstige kurzfristige Schulden	(546)	(713)
Sonstige langfristige Schulden	0	(89)
Passive latente Steuern	(29)	(88)
Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	(2.556)	(4.541)
Erhaltene Zinsen	79	164
Gezahlte Zinsen	(22)	(126)
Gezahlte Ertragsteuern	(16)	(39)
Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit, netto	(2.515)	(4.542)
Investitionstätigkeit:		
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(1)	(9)
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	11	0
Erlöse aus dem Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinvestitionen	2.125	2.454
Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit	2.135	2.445
Finanzierungstätigkeit:		
Eigenkapitalbeschaffungskosten	0	(62)
Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen	0	6.153
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	0	6.091
Abnahme des Finanzmittelbestandes	(380)	3.994
Währungsanpassung	18	24
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	1.355	1.473
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	993	5.491

SYGNIS Pharma AG

ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS IM KONZERN (IFRS)
(in Tausend €, ausgenommen Angaben zu Aktien)

	Stammaktien Anzahl	Stammaktien Betrag	Kapital-rücklage	Bilanz-verlust	Wechselkurs-anpassungen	Available-for-sale-Wertpapiere	Summe	Gesamtes Eigenkapital
1. April 2011	13.752.881	13.753	317.317	(313.538)	(334)	494	160	17.692
Aufwendungen aus aktienbasierter Vergütung			65					65
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses					*24*	*(1.117)*	*(1.093)*	*(1.093)*
Ergebnis der Periode				(3.317)				(3.317)
Gesamtes Periodenergebnis				*(3.317)*	*24*	*(1.117)*	*(1.093)*	*(4.410)*
Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen (nach Abzug von Eigenkapitalbeschaffungskosten von T€ 62)	3.076.623	3.077	3.014					6.091
30. September 2011	16.829.504	16.830	320.396	(316.855)	(310)	(623)	(933)	19.438
1. April 2012	16.829.504	16.830	320.481	(330.977)	(305)	(324)	(629)	5.705
Aufwendungen aus aktienbasierter Vergütung			87					87
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses					*18*	*241*	*259*	*259*
Ergebnis der Periode				(2.544)				(2.544)
Gesamtes Periodenergebnis				*(2.544)*	*18*	*241*	*259*	*(2.285)*
30. September 2012	16.829.504	16.830	320.568	(333.521)	(287)	(83)	(370)	3.507

SYGNIS Pharma AG
Ausgewählte Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluss (IFRS)
30. September 2012

A. Allgemeine Grundlagen des Konzernabschlusses

1. Grundlagen und Geschäftsfelder des Unternehmens

Die SYGNIS Pharma AG, Heidelberg (nachfolgend als „SYGNIS“ oder „Gesellschaft“ bezeichnet) ist ein im Prime Standard der Deutschen Börse gelistetes Unternehmen, das bislang auf die Erforschung und Entwicklung von speziellen Medikamenten für bisher unzureichend therapierte Krankheiten fokussiert war.

Zu Beginn des Jahres 2012 entschied die Gesellschaft, ihr am weitesten fortgeschrittenes Programm AX200 bei Schlaganfall, welches sich in Phase II befand, einzustellen. Während die Gesellschaft ihre Forschungsaktivitäten im Bereich der kognitiven Störungen fortsetzte, begann gleichzeitig ein systematischer M&A-Prozess, um der SYGNIS neue operative Projekte und Aktivitäten zuzuführen. Mitte Juli 2012 wurde in diesem Zusammenhang ein verbindliches Term-Sheet mit GENETRIX Life Sciences, A.B. (nachfolgend als „GENETRIX“ bezeichnet), über den Zusammenschluss von SYGNIS mit der GENETRIX-Tochter X-Pol Biotech S.L. (nachfolgend als „X-Pol“ bezeichnet) unterzeichnet. Die X-Pol ist im Bereich der DNA-Amplifizierung tätig. Ziel ist, die DNA-Amplifizierungstechnologien und Produkte der X-Pol weiterzuentwickeln und zu kommerzialisieren.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss von SYGNIS wurde zum 30. September 2012 nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Alle verbindlichen, aktuellen IFRS sowie die Verlautbarungen des International Financial Reporting Standards Interpretations Committee (IFRS IC) wurden angewendet, sofern diese durch die Europäische Union anerkannt wurden. Die Regelungen des International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ wurden angewendet. Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2012 ist in Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2012 zu lesen.

Alle Beträge im Konzernabschluss sind – sofern im Einzelfall keine abweichende Währungseinheit angegeben ist – in Euro („€“) angegeben. Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.

Die Hauptversammlung der SYGNIS am 17. Oktober 2012 hat u.a. die Umstellung des Geschäftsjahres auf das Kalenderjahr beschlossen. Für den Zeitraum vom 1. April 2012 bis 31. Dezmber 2012 wird ein Rumpfgeschäftsjahr gebildet.

Der Konzern-Zwischenabschluss wurde weder entsprechend § 317 Handelsgesetzbuch geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

2. Allgemeine Angaben

Neue Rechnungslegungsvorschriften

Seit dem 1. April 2012 wurden keine IFRS-Standards verabschiedet, die eine wesentliche Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben.

3. Zusammenfassung der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die im Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2012 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sind im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. März 2012 unverändert. Eine Beschreibung dieser Grundsätze ist in den Erläuterungen zum Konzernabschluss zum 31. März 2012 im Einzelnen veröffentlicht. Dieser ist auch im Internet unter http://www.sygnis.de abrufbar.

Der Konzern wird derzeit in einem Segment geführt, so dass entsprechend IFRS 8 eine gesonderte Berichterstattung entfällt (vgl. Textziffer 25 in den Erläuterungen des Konzernabschlusses zum 31. März 2012).

B. Weitere Erläuterungen zu ausgewählten Bilanzpositionen

4. Zur Veräußerung verfügbare Finanzinvestitionen

In Tausend €	30. September 2012	31. März 2012
Langfristig	239	188
Kurzfristig	713	2.826
	952	3.014

Die zur Veräußerung verfügbaren Finanzinvestitionen setzen sich wie folgt zusammen:

In Tausend €	30. September 2012	31. März 2012
Fremdkapitalverbriefende Wertpapiere	952	2.864
Beteiligung BioSolveIT GmbH	0	150
	952	3.014

Fremdkapitalverbriefende Wertpapiere

In Tausend €

30. September 2012			
Anschaffungs-kosten	Börsen- oder Marktwert	unrealisierte Gewinne	unrealisierte Verluste
1.296	952	0	344

31. März 2012			
Anschaffungs-kosten	Börsen- oder Marktwert	unrealisierte Gewinne	unrealisierte Verluste
3.500	2.864	0	636

Die Gesellschaft hat in den ersten sechs Monaten des Rumpfgeschäftsjahres 2012 fremdkapitalverbriefende Wertpapiere mit Anschaffungskosten von T€ 2.204 veräußert und hierbei einen Veräußerungsverlust in Höhe von T€ 229 realisiert.

Zum 30. September 2012 bestehen unrealisierte Kursverluste aus fremdkapitalverbriefenden Wertpapieren in Höhe von T€ 344. Hiervon werden T€ 83 in den erfolgsneutralen Veränderungen des Eigenkapitals ausgewiesen.

Die Gesellschaft hat im Juli 2012 die Beteiligung an der BioSolveIT GmbH veräußert. Der Veräußerungspreis entsprach dem Buchwert der Anteile in Höhe von T€ 150 und war in Höhe von T€ 75 sofort zahlbar, weitere T€ 75 sind Mitte März 2013 zur Zahlung fällig.

5. Geschäfts- oder Firmenwerte

Dieser Bilanzposten enthält den Geschäftswert, welcher aus dem Unternehmenserwerb der Amnestix Inc., Needham, USA (nachfolgend als „Amnestix“ bezeichnet) im Geschäftsjahr 2008/2009 resultierte. Dieser Geschäftswert ist der Amnestix als Cash Generating Unit (CGU) zugeordnet. Die Werthaltigkeitsprüfung gemäß IAS 36 wird bei Vorliegen von Anhaltspunkten, mindestens jedoch jeweils zum Ende eines Geschäftsjahres durchgeführt. Nach Einschätzung der Gesellschaft liegen derzeit keine Hinweise auf eine Wertminderung dieses Geschäftswertes vor.

Die Gesellschaft befindet sich derzeit in Gesprächen über eine Kooperation für das KIBRA-Projekt, wodurch die künftigen Projektkosten finanziert werden sollen. Falls dies jedoch nicht gelingen sollte, wird der Vorstand über die Weiterführung dieses Projektes neu entscheiden. Dies könnte auch einen Einfluss auf die Bewertung dieses Geschäftswertes in künftigen Perioden haben und gegebenenfalls zu einer Wertminderung bis hin zu einer vollständigen Abschreibung des Wertansatzes führen.

6. Sonstige immaterielle Vermögenswerte

In Tausend €	Nutzungsdauer	30. September 2012	31. März 2012
Erworbene Entwicklungsprojekte, Schutzrechte und Know How.....	Noch nicht genauer bestimmbar	2.190	2.190
Erworbene sonstige Werte.....	4 Jahre	0	100
Software-Lizenzen und sonstige Lizenzen...	3 bis 10 Jahre	49	55
		2.239	2.345

Die zum 30. September 2012 ausgewiesenen erworbenen Entwicklungsprojekte, Schutzrechte und Know How in Höhe von T€ 2.190 stehen im Zusammenhang mit dem Erwerb der Amnestix. Es handelt sich hierbei um den Wert der Entwicklungs- und Vermarktungsmöglichkeiten von erworbenen Schutzrechten und Know How für einen neuen Pathway für Lernen und Gedächtnis („KIBRA“) in verschiedenen Indikationen des ZNS. Da dieser Vermögenswert noch nicht zur Nutzung bereit steht, erfolgt noch keine planmäßige Abschreibung, sondern eine Überprüfung auf Wertminderung einmal jährlich am Ende eines Geschäftsjahres oder bei Vorliegen von Anhaltspunkten.

Auf Basis der erzielten Projektfortschritte soll KIBRA zusammen mit einem Partner weiterentwickelt werden. Sofern es der Gesellschaft gelingt, eine Forschungskooperation z.B. mit einem Pharmaunternehmen zu schließen, könnte durch etwaige Erstattungen von Forschungsleistungen die Finanzierung der Projektkosten sichergestellt werden. Falls dies jedoch nicht gelingen sollte, wird der Vorstand über die Weiterführung dieses Projektes neu entscheiden. Dies könnte auch einen Einfluss auf die Bewertung von KIBRA in künftigen Perioden haben und gegebenenfalls zu einer Wertminderung bis hin zu einer vollständigen Abschreibung des Wertansatzes führen.

7. Eigenkapital

Die Erhöhung der Kapitalrücklage steht im Zusammenhang mit der Erfassung der Aufwendungen aus aktienbasierter Vergütung. Dem entsprechend wurden in den ersten sechs Monaten des Rumpfgeschäftsjahres 2012 T€ 87 (Vorjahr: T€ 65) in der Kapitalrücklage erfasst.

Die erfolgsneutralen Veränderungen des Eigenkapitals setzen sich wie folgt zusammen:

In Tausend €	1. April – 30. September 2012	2011
Wechselkursanpassungen.....	18	24
Unrealisierte Gewinne (Verluste) aus zur Veräußerung verfügbaren Finanzinvestitionen…		
Gewinne (Verluste) in der Periode.....	78	(392)
Umgliederung von Verlusten (Gewinnen) in das Ergebnis der Periode.....	163	(725)
	259	(1.093)

8. Passive latente Steuern

Die passiven latenten Steuern wurden ausschließlich für den Ansatz einzeln identifizierbarer immaterieller Vermögenswerte im Zusammenhang mit dem Erwerb der Amnestix gebildet. Aus der Reduzierung der passiven latenten Steuern für immaterielle Vermögenswerte der Amnestix hat sich ein Steuerertrag von T€ 29 ergeben. Dieser Ertrag wurde in der Konzern-Gesamtergebnisrechnung in der Position Ertragsteuern erfasst.

C. Weitere Erläuterungen zur Konzern-Gesamtergebnisrechnung

9. Ergebnis aus zur Veräußerung verfügbaren Finanzinvestitionen

Das Ergebnis aus zur Veräußerung verfügbaren Finanzinvestitionen setzt sich wie folgt zusammen:

In Tausend €	1. April – 30. September 2012	2011
Wertaufholung fremdkapitalverbriefende Wertpapiere	51	52
Realisierter Buchgewinn Verkauf eigenkapitalverbriefende Wertpapiere	0	725
Realisierter Buchverlust (Buchgewinn) Verkauf fremdkapitalverbriefende Wertpapiere	(229)	9
	(178)	778

D. Sonstige Angaben

10. Bestandsgefährdung (going concern Risiko)

Der Liquiditätsverbrauch in den ersten sechs Monaten des Rumpfgeschäftsjahres 2012 beläuft sich auf 2,3 Mio. €, so dass der Liquiditätsbestand zum 30. September 2012 1,9 Mio. € beträgt. Hiermit sieht der Vorstand der Gesellschaft die operativen Aufwendungen der SYGNIS unverändert bis etwa März 2013 als gedeckt an. Durch die Zusammenführung der Unternehmensaktivitäten der SYGNIS mit den Aktivitäten der X-Pol geht der Vorstand davon aus, die weitere Finanzierung und damit die Unternehmensfortführung für den Zeitraum ab März 2013 sicherstellen zu können.

X-Pol verfügt über eine vielversprechende Amplifizierungstechnologie („Qualiphi®“), die aufgrund der abgeschlossenen Lizenzvereinbarung mit Qiagen zeitnah zu Umsatzerlösen führen wird. Hierdurch sollen auch die zukünftigen Kosten der SYGNIS, mit Ausnahme der KIBRA-Kosten, finanziert werden. Polymerasen wie „Qualiphi®“ sind für die Vervielfältigung großer DNA-Fragmente und vollständiger Genome notwendig und ein unverzichtbares Werkzeug für jegliche Forschung, bei der Erbinformation (DNA) verschiedenster Herkunft untersucht wird. In Verbindung mit den Fortschritten, die im Bereich der DNA-Sequenzierung und personalisierter Medizin gemacht wurden, wird für den Polymerasen-Markt in den kommenden Jahren eine jährliche Wachstumsrate von etwa 25% erwartet. Aktuelle Berechnungen gehen heute von einem globalen Markt für isothermale DNA-Vervielfältigung allein von bis zu 70 Mio. € aus.

Zum Erwerb der X-Pol gegen Ausgabe neuer Aktien (Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage) hat die Hauptversammlung der SYGNIS Mitte Oktober 2012 die notwendige Zustimmung gegeben. SYGNIS erwirbt somit 100% der Anteile an X-Pol, die hierdurch zur 100%igen Tochtergesellschaft der SYGNIS wird. Nach Abschluss der Transaktion halten die bisherigen Gesellschafter der X-Pol 77,5 % der SYGNIS-Aktien. Darüber hinaus hat die Hauptversammlung auch einer Kapitalherabsetzung im Verhältnis 8:1 zugestimmt. Die rechtswirksame Umsetzung der Kapitalerhöhung bzw. Kapitalherabsetzung durch Eintragung im Handelsregister ist noch nicht erfolgt. Die Gesellschaft geht davon aus, dass die Eintragungen kurzfristig erfolgen werden. Falls es jedoch nicht zu den Eintragungen kommen sollte, ist die Refinanzierung der Gesellschaft gefährdet und somit die Unternehmensfortführung ab März 2013 nicht mehr gegeben.

Darüber hinaus wird durch die Ende Juli 2012 erfolgte Verlängerung des SEDA-Vertrages auch zukünftig die Möglichkeit der Refinanzierung der Gesellschaft über SEDA aufrechterhalten.

11. Ergebnis je Aktie

Die folgende Tabelle zeigt die Berechnung des unverwässerten und des verwässerten Ergebnisses je Aktie:

In Tausend €, ausgenommen Stückzahl und Betrag je Aktie	1. April – 30. September	
	2012	2011
Zähler		
Ergebnis der Periode	(2.544)	(3.317)
Nenner		
Gewichteter Durchschnitt der ausstehenden Aktien	16.829.504	14.611.258
Ergebnis (unverwässert und verwässert) je Aktie	(0,15)	(0,23)

(unverwässert = verwässert)

Die ausstehenden Aktienoptionen wurden bei der Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Stammaktie nicht berücksichtigt, da das Erfolgsziel (Kurssteigerung der SYGNIS Aktie um mindestens 50 %) zum Abschlussstichtag nicht erreicht ist.

12. Sonstige Angaben

Erläuterungen zu Aktien und Bezugsrechten von Organmitgliedern

Die Gesellschaft unterhält mit den Mitgliedern des Vorstandes und des Aufsichtsrates als nahe stehende Personen Geschäftsbeziehungen. Neben der Barvergütung hat die Gesellschaft dem Vorstand Aktienoptionen gewährt.

Die nachfolgende Übersicht zeigt die von Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats gehaltenen Aktien und Aktienoptionen sowie die Veränderungen in ihren Besitzverhältnissen:

Aktien	1. April 2012	Zugänge	Abgänge	30. September 2012
Vorstand [1)]				
Peter Willinger (CFO)	12.036	0	0	12.036
Dr. Frank Rathgeb (CMO)	0	0	0	0
	12.036	**0**	**0**	**12.036**
Aufsichtsrat [2)]				
Dr. Friedrich von Bohlen und Halbach (Vors.)	702.386	0	0	702.386
Prof. Dr. Christof Hettich (stellv. Vors.)	3.119	0	0	3.119
Dr. Wolf-Dieter Starp (Vors. Audit Committee)	1.500	0	0	1.500
Prof. Dr. Werner Hacke	0	0	0	0
Prof. Dr. Wolfgang Hartwig	691	0	0	691
Prof. Dr. Andrea Pfeifer	0	0	0	0
	707.696	**0**	**0**	**707.696**

Aktienoptionen	1. April 2012	Zugänge	Verfall	Ausübungen	30. September 2012
Vorstand [1)]					
Peter Willinger (CFO)	260.415	0	0	0	260.415
Dr. Frank Rathgeb (CMO)	260.416	0	0	0	260.416
	520.831	**0**	**0**	**0**	**520.831**
Aufsichtsrat [2)]					
Dr. Friedrich von Bohlen und Halbach (Vors.)	0	0	0	0	0
Prof. Dr. Christof Hettich (stellv. Vors.)	0	0	0	0	0
Dr. Wolf-Dieter Starp (Vors. Audit Committee)	0	0	0	0	0
Prof. Dr. Werner Hacke	0	0	0	0	0
Prof. Dr. Wolfgang Hartwig	0	0	0	0	0
Prof. Dr. Andrea Pfeifer	0	0	0	0	0
	0	**0**	**0**	**0**	**0**

[1)] Es ergaben sich nach dem Bilanzstichtag Veränderungen im Vorstand. Frau Pilar de la Huerta wurde mit Wirkung zum 17. Oktober 2012 neu zur Vorsitzenden des Vorstandes bestellt. Herr Dr. Rathgeb scheidet mit Wirkung zum 31. Oktober 2012 aus dem Vorstand aus.

[2)] Die Hauptversammlung der SYGNIS am 17. Oktober 2012 hat über die Neubesetzung des Aufsichtsrates beschlossen. Neben Herrn Dr. von Bohlen und Halbach (künftiger Stellvertretender Vorsitzender) und Herrn Dr. Starp wurden die folgenden vier Personen in den Aufsichtsrat gewählt:

- Dr. Cristina Garmendia (künftige Vorsitzende)
- Gonzalo Rodríguez-Fraile
- Pedro-Agustín del Castillo
- Dr. Joseph M. Fernández

Heidelberg, 6. November 2012

Pilar de la Huerta
CEO

Peter Willinger
CFO

Anschrift:

SYGNIS Pharma AG
Im Neuenheimer Feld 515
69120 Heidelberg
Deutschland

Tel: +49 (0)6221/454-6
Fax: +49 (0)6221/454-777
www.sygnis.de

Kontaktperson:

Peter Willinger
Chief Financial Officer
Tel: +49 (0)6221/454-6
peter.willinger@sygnis.de

SYGNIS Pharma AG, Heidelberg

Versicherung der gesetzlichen Vertreter für den Konzern-Zwischenlagebericht und den Konzern-Zwischenabschluss 1. April bis zum 30. September 2012

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Heidelberg, 6. November 2012

Pilar de la Huerta	Peter Willinger
CEO	CFO